



ÖNORM L 5268

Ausgabe: 2003-06-01

Ersatz für Ausgabe 1987-04

ICS 65.040.10

Probenahmeanlagen in Milchsammelwagen Prüfplakette

Sampling units for milk collection vehicles – Test sticker badge

Dispositifs d'échantillonnage pour véhicules collecteurs de lait – Plaque de contrôle

Fortsetzung
ÖNORM L 5268 Seiten 2 und 3

1 Anwendungsbereich

Diese ÖNORM ist anzuwenden für die Kennzeichnung der bestandenen wiederkehrenden Überprüfung gemäß ÖNORM L 5265 von betriebsfertig installierten Probenahmeanlagen in Milchsammelwagen.

2 Normative Verweisungen

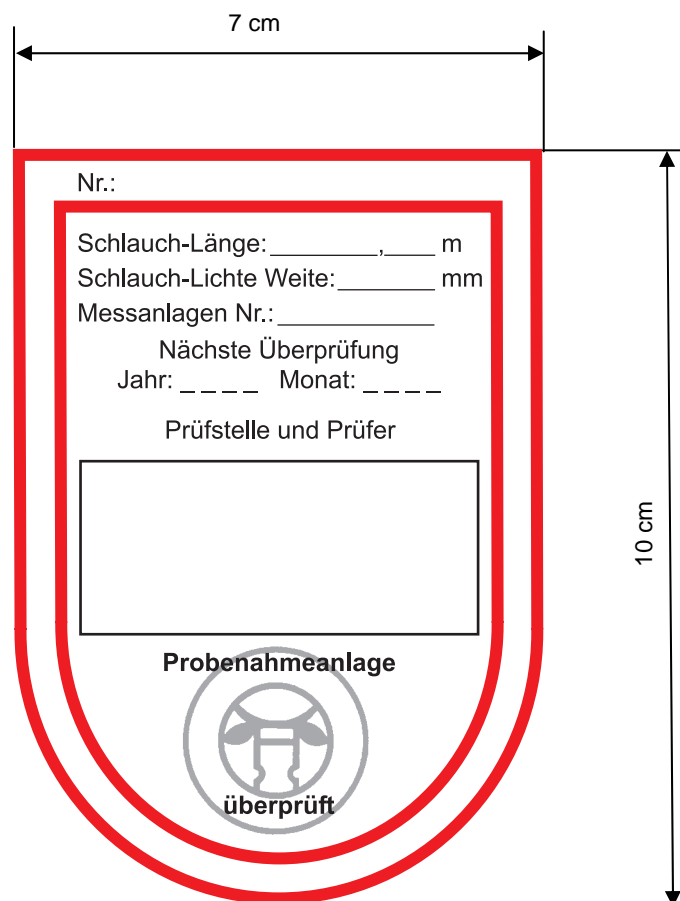
Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser ÖNORM sind. Datiertere Verweisungen erfassen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Vertragspartnern, die diese ÖNORM anwenden, wird jedoch empfohlen, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen ist die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments anzuwenden. Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖNORM L 5265 Probenahmeanlagen in Milchsammelwagen – Wiederkehrende Überprüfung

ON-ZP L 5265 Formblatt für den Prüfbericht der Probenahmeanlagen-Prüfung gemäß ÖNORM L 5265

3 Ausführung der Prüfplakette

Zum Nachweis der durchgeführten und mit positivem Ergebnis abgeschlossenen wiederkehrenden Überprüfung gemäß ÖNORM L 5265 einer Probenahmeanlage in Milchsammelwagen darf die gemäß Bild 1 ausgeführte Prüfplakette am Milchsammelwagen sichtbar und an geeigneter Stelle angebracht werden.



Alle anderen Abmaße sind proportional auszuführen

Bild 1 – Prüfplakette

4 Anforderungen an die Prüfplakette

Auf der Prüfplakette sind die in Abschnitt 5 angeführten Einträge so aufzubringen, dass die dauerhafte Lesbarkeit bis zum Ablaufdatum gegeben ist.

5 Einträge

Die folgenden Einträge sind von der zugelassenen Prüfstelle vorzunehmen:

- laufende Nummer der Prüfplakette: (Nr.)
- Schlauchlänge, auf eine Dezimale: (Schlauch-Länge) in m
- lichte Weite des Schlauches: (Schlauch-Lichte Weite) in mm
- Messanlagennummer: (Messanlage Nr.)
- nächste wiederkehrende Überprüfung gemäß ÖNORM L 5265: (Jahr und Monat)
- Bezeichnung der Prüfstelle und Unterschrift des Prüfers.

6 Vergabebedingungen

Die Prüfplakette darf nur in Verbindung mit einem ordnungsgemäß ausgefüllten Prüfbericht gemäß ÖNORM L 5265: 2003-06, Anhang A vergeben werden. Für die Dokumentation kann das Formblatt ON-ZP L 5265 verwendet werden.

Berechtigt zur Ausfertigung und Vergabe der Prüfplakette sind alle zur Überprüfung ausgebildeten Personen der zugelassenen Prüfstelle (zB Gebietslabors).